

## NACHRICHTEN

## Schaaner-Adventskalender

SCHAAN – Zum diesjährigen Adventskalender laden wir alle herzlich ein und freuen uns auf regen Besuch.

Samstag 14. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Barbara und Karl-Heinz Vogt, Im Loch 15

Sonntag 15. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Gaby und Klaus Beck, Saxgass 21

Montag 16. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Sieglinde und Werner Meissl,  
Fürst-Johannesstr. 64

Dienstag 17. Dezember, 14 bis 17 Uhr  
Treffpunkt Sennerei, Landstrasse

Mittwoch 18. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Renate und Peter Nipp, In der Specki 8

Donnerstag 19. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Rita Frick, Zollstrasse 20

Freitag 20. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Hilde und Alfred Pfeiffer, Obergass 14

Samstag 21. Dezember, 14 bis 17 Uhr  
Markus Degen, Kaplan, Wagnerweg 2

Sonntag 22. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Wilma Walsler, Im Lohma 1

Montag 23. Dezember, 14 bis 18 Uhr  
Marianne Beck, In der Egerta 34

Dienstag 24. Dezember, 17 Uhr  
Pfarrkirche Schaan, Krippenspiel  
Pfarrei St. Laurentius, Schaan

## Patriarch Bartholomäos bedankt sich für Empfang



VADUZ – Der Orthodoxe Patriarch Bartholomäos hat sich nach seiner Abfahrt aus Liechtenstein nochmals für den herzlichen Empfang bedankt. Letzte Woche wurde er in Vaduz für seine ökologischen Einsatz mit dem Grossen Binding-Preis für Natur und Umwelt ausgezeichnet. Ins Goldene Buch des Naturwissenschaftlichen Forums schrieb er einen Segen für alle, die sich für die Bewahrung der Natur einsetzen. Vor seiner Abreise hatte er die Gelegenheit, eine Delegation der hiesigen Orthodoxen zu treffen, sowohl Gläubige, die zum Patriarchat Konstantinopel gehören, als auch Mitglieder der Gemeinden, die unter der Jurisdiktion eines anderen Patriarchen stehen, die aber alle innerhalb des Orthodoxen Kirchenverbandes Liechtenstein eine einheitliche Gemeinschaft bilden. Er gratulierte ihnen für die gute Zusammenarbeit und empfahl ihnen, die ökumenischen Freundschaften mit den anderen christlichen Konfessionen weiterhin zu pflegen. Im Bild Patriarch Bartholomäos I. (rechts) mit den Vorstandsmitgliedern des Orthodoxen Kirchenverbandes Dimitrios Triantafillidis (links) und Cyril Deicha (Mitte). (Eing.)

## Unterhaltungsabend am Stefanstag

BALZERS – Der FC Balzers führt am Stefanstag (26. Dezember 20 Uhr) seinen traditionellen Unterhaltungsabend durch. Bei diesem wird das Theaterstück «Funny Money» aufgeführt.

Anschließend spielen «Die Teddys» und laden zum Tanz ein. Der FC Balzers führt für seinen Unterhaltungsabend am Stefanstag (26.12.02), bei dem das Lustspiel «Funny Money» aufgeführt wird, einen Vorverkauf durch. Dieser findet am Montag, den 16. und am Dienstag, den 17. Dezember jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal Balzers statt. FC Balzers

## Mit Volldampf umsetzen

## FBP-Vorsteherkandidat Helmut Konrad zur Schaaner Zentrumsplanung

SCHAAN – Wie am Donnerstag bekannt wurde, kann die Schaaner Zentrumsplanung nun mit den ersten Projekten in die Realisierungsphase gehen. FBP-Vorsteherkandidat Helmut Konrad nennt konkrete Vorstellungen, die er dazu einbringen möchte.

•Martin Frommelt

**Volksblatt:** Sie haben die Zentrumsplanung als wichtiges politisches Anliegen bezeichnet: Wie bekannt wurde, ist einiges aufgeleitet. Was konkret wird Ihr Beitrag sein?

**Helmut Konrad:** Nach einer langen Phase der Planung und Vorbereitung ist jetzt der Boden bereitet für eine attraktive Gestaltung des Schaaner Zentrums. Hier ist in den letzten Jahren in Zusammenarbeit von Land und Gemeinden eine intensive, ausgezeichnete Arbeit geleistet worden. Ich möchte allen Beteiligten, insbesondere dem Vor-



Möchte Zentrumsplanung mit Volldampf vorantreiben: Helmut Konrad, FBP-Vorsteherkandidat in Schaan.

## MIT VOLLDAMPF UMZUSETZEN

steher und dem Gemeinderat ein Kompliment machen. Persönlich würde ich mich freuen, diese Vorhaben künftig als Vorsteher gemeinsam mit dem Land mit Volldampf umzusetzen. Denn ich bin überzeugt, dass als Ergebnis ein Zentrum entstehen wird, welches durch Menschen, Strassencafés, Einkaufsgeschäfte und öffentliche Einrichtungen belebt ist, ein Zentrum, in dem man arbeitet, in dem man lebt, das Begegnungen ermöglicht.

**Was werden Sie zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums tun?**

Die neue Verkehrsführung im Bereich der Lindenkreuzung und in einer zweiten Phase durch die Parallelführung der Landstrasse ermöglicht grosszügige, attraktiv gestaltete Gehbereiche für Fussgängerinnen und getrennte Fahr-

## PUBLIKUMSATTRAKTIVE NUTZUNGEN

spuren für Fahrradfahrer. Bei einer Strassenüberquerung muss künftig auch nur noch ein Fahrbahnstreifen passiert werden. Das alles erhöht die Sicherheit für Fussgänger und Fahrradfahrerinnen massiv. Zudem ergeben sich Begrüpfungsmöglichkeiten. Das Zentrum wird so belebt und lädt zu Begegnungen und zum Verweilen ein.

Auch der Bau des Busbahnhofs auf dem Buurabund-Areal durch das Land bietet für Schaan interessante Möglichkeiten.

Als Hauptverkehrsnotenpunkt für den öffentlichen Verkehr bietet Schaan beste Umsteigemöglichkeiten.

Ich möchte beim Land erwirken, dass der Busbahnhof aber auch als Ort mit publikumsattraktiven Nutzungen wie Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten gestaltet wird, der soziale Kontakte ermöglicht und das Zentrum belebt. Dadurch ergeben sich auch interessante Perspektiven für Schaaner Geschäfte.

2004 soll die erste Strassenbaustage, die Westspange zwischen Benderer- und Bahnhofstrasse realisiert werden: Bis wann wird das ganze Projekt der Zentrumsplanung abgeschlossen werden?

Den Anfang bildet der Bau einer Tiefgarage beim Postgebäude, womit das Land eine mit dem Postneubau eingegangene Verpflichtung einlöst. Nach Fertigstellung der Westspange soll 2005 mit dem Busbahnhof begonnen werden, bevor die Nordspange vollendet werden kann. Es ist die Aufgabe des künftigen Vorstehers, parallel dazu die Landerwerbsverhandlungen von Seiten der Gemeinde weiter zu bringen und abzuschliessen. Insgesamt wird das ganze Projekt also erst in einigen Jahren fertig umgesetzt sein. Aber dann können wir stolz sein auf ein Dorfzentrum, das sich sehen lassen kann.

**Das Ganze hängt auch stark davon ab, wie schnell sich das Land mit den Bodenbesitzern einig wird. Die neue aktuelle VU-Gemeinderatsfraktion verlangt von der Regierung eine forsche Gangart mittels Enteignungen. Wie stehen Sie zu diesem heiklen Punkt?**

Hier habe ich eine andere Ansicht. Eigentum und Besitz sind nicht nur in Liechtenstein ein hohes Gut. Grundsätzlich bin ich der Auffassung, dass Gemeinde und Land hier sehr umsichtig vorgehen müssen. Regierungschef Otmar Hasler hat gezeigt, dass mit Verhandlungsgeschick und ein wenig Geduld doch innert nützlicher Zeit die Realisierung der ersten Etappe des Lindenkreises möglich wird. Enteignungen dürfen wirklich nur als allerletztes

Mittel eingesetzt werden. Im Übrigen liegt das auch nicht in der Kompetenz der Gemeinde oder der Regierung, sondern in der Kompetenz des Landtages.

**Kritiker sagen, dass die neue Einbahn-Verkehrsführung dann zwar den Verkehr flüssiger macht, dadurch aber noch mehr Durchgangsverkehr angezogen wird. Teilen Sie diese Befürchtung nicht?**

Die neue Verkehrsführung wird meines Erachtens nicht zu mehr Durchgangsverkehr in Schaan führen. Der Ziel- und Quellverkehr, um den es sich in unserer Gemeinde ja vorwiegend handelt, wird der selbe bleiben. Dass sich der Schleichverkehr durch die Quartiere reduzieren und wieder auf die Landstrasse zurück gehen wird, ist nicht ausgeschlossen; da der Verkehr im Zentrum sicherlich flüssiger werden wird.

Es ist wichtig zu betonen, dass insgesamt die neue Verkehrs-

## LÖSUNG DES VERKEHRSPROBLEMS

führung aber auch nicht den Anspruch erhebt, das Verkehrsproblem in Schaan zu lösen. Die Verkehrsströme sollen anders verlegt werden, wodurch sich eine grosse Attraktivitätssteigerung für das Zentrum ergibt, wie ich es schon kurz dargestellt habe. Zur Lösung des Verkehrsproblems in Schaan braucht es baldmöglichst ein Landesverkehrskonzept. Schaan bildet lediglich einen Mosaikstein im Ganzen. Als Vorsteher von Schaan würde ich mich dafür einsetzen,

dass dieses Gesamtverkehrskonzept baldmöglichst präsentiert wird, damit für Schaan die dringend notwendige Verkehrsentslastung erreicht werden kann.

**Das Ganze wird aber doch mit einem grossen finanziellen Aufwand verbunden sein. Lohnt sich der ganze Aufwand?**

Aus meiner Sicht auf jeden Fall. Mit öffentlichen Mitteln muss haushälterisch umgegangen werden, es gilt sorgfältig abzuklären, was man sich leisten kann und will. Hier bin ich der Überzeugung, dass der Aufwand gerechtfertigt ist. Die Zentrumsplanung ist mir ein Anliegen. Schaan hat zwar sehr schöne Wohnquartiere, im Zentrumsbereich aber sieht es eher düster aus. Jetzt ist die Möglichkeit gegeben, hier einen entscheidenden Schritt vorwärts zu machen und das Zentrum für Familien, aber auch für Jugendliche und Senioren zu einem Treff- und Kommunikationspunkt zu entwickeln. Ich jedenfalls freue mich schon heute auf unser neues Dorfzentrum.

**Indirekt zur Zentrumsplanung gehört auch die Realisierung eines neuen Gemeindesaals im Zentrum. Wo und bis wann wollen Sie diesen realisieren?**

In Bezug auf die Hochbauprojekte der Gemeinde hat für mich die Realisierung eines Gemeindesaals erste Priorität. Aus meiner Erfahrung aus der Vereinstätigkeit heraus kenne ich die Bedeutung eines grossen Saales für diverse Vereinsveranstaltungen, nicht nur in der Fasnacht, sondern das ganze Jahr hindurch. Ein solcher Saal ist aber auch für die Durchführung kultureller Veranstaltungen, für die Durchführung von Wirtschafts-

## GEMEINDESAAL HAT ERSTE PRIORITÄT

lassen und dergleichen von Bedeutung. Der von der VU-Gemeinderatsfraktion propagierte Standort «Buurabund» war eine vorschnelle Aktion, die ohne Absprache mit dem Grundstückbesitzer, dem Land Liechtenstein, erfolgt ist. Eine Bedarfsabklärung der Regierung hat ergeben, dass wegen des Baus des Busbahnhofs bei der Post auf diese Fläche nicht zugunsten der Gemeinde verzichtet werden kann.

Ein geeigneter Platz für den neuen Saal ist für mich der Platz zwischen dem Rathaus und dem Rathaussaal. Hier ergäben sich interessante Synergien. Sobald die notwendigen Abklärungen erfolgt sind, würde ich mit den Vereinen, den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern und der Wirtschaft an die Realisierung eines grossen, vielfältig nutzbaren Gemeindesaales heran gehen. Eine Ergänzung zum kleinen, stark ausgelasteten Rathaussaal ist für mich unbestritten.

ANZEIGE

Wind- und Weiterschule  
**SCHUHRISCH**  
Landstrasse 31 | FL-9474 Schaan | T +423 237 59 00